



<https://biz.li/2qtx>

STADT UND HTP UNTERZEICHNEN KOOPERATIONSVERTRAG

Veröffentlicht am 26.02.2021 um 08:02 von Redaktion LeineBlitz

Hemmingen soll eine zukunftsfähige Internet-Anbindung mit Glasfaser bis in die Immobilien erhalten. So sieht es der Kooperationsvertrag vor, den Bürgermeister Claus Schacht und htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann gestern unterzeichnet haben. "Glasfaser bis ins Haus ist die einzige Technik, die für Home-Office, Home-Schooling, Streaming und Gaming ausreichend stabil und leistungsfähig genug ist", sagte Claus Schacht. htp plant den Ausbau in sämtlichen sieben Ortsteilen. Etwa 9500 Haushalte und 750 Betriebe könnten von diesem Vorhaben profitieren. Ziel ist es, den gesamten Ausbau für Hemmingen bis Ende 2026 abzuschließen. Dann werden stabile und qualitativ hochwertige Internetzugänge mit Bandbreiten von 250 bis 1000 Mbit/s zur Verfügung stehen. In Hiddestorf und Ohlendorf will htp im Mai 2021 mit der Aktionsphase starten. Während dieser Phase müssen sich mindestens



htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann (links) und Bürgermeister Claus Schacht unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

40 Prozent der Haushalte für glasfaserbasiertes Internet entscheiden, damit der Ausbau beginnen kann. Für Immobilienbesitzer ist die Verlegung der Glasfaser bis ins Gebäude bei Beauftragung innerhalb der Aktionsphase kostenlos. "Ich rate jedem, die Chance innerhalb der Frist zu nutzen, denn Nachzüglern können wir den Hausanschluss nicht mehr kostenlos zur Verfügung stellen", sagte htp-Geschäftsführer Thomas Heitmann. Bestandskunden wird das Unternehmen vorab über das Angebot informieren, da auch ein Wechsel von der alten Kupfertechnik auf die moderne Glasfasertechnik zum Erreichen der Quote zählt. Darüber hinaus erhalten alle Haushalte ausführliches Informationsmaterial als Postwurfsendung.